

**Pressemitteilung**

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, 06.11.2025  
Nr. 06

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
[info@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:info@landesfrauenrat-hamburg.de)  
[www.landesfrauenrat-hamburg.de](http://www.landesfrauenrat-hamburg.de)

**Hamburger Frauen machen sich stark –  
Solidaritätsfeier für Frauen in Hamburg und im Globalen Süden**

*Hamburg, 5. November 2025:* Unter dem Motto „**Ein starkes Zeichen für Solidarität**“ lud die Ehrenvorsitzende des Landesfrauenrats Hamburg e.V., Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, am Mittwochabend zu einer Solidaritätsfeier in die Räume des Landesfrauenrats ein. Ziel der Veranstaltung anlässlich ihres 85. Geburtstages war es, Spenden für den Landesfrauenrat sowie für den Marie-Schlei-Verein zu sammeln, der sich seit Jahrzehnten für Bildung und wirtschaftliche Selbstbestimmung von Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika einsetzt.

In ihren einleitenden Worten erinnerte die ehemalige SPD-Europaabgeordnete und frühere Vorsitzende des Landesfrauenrats daran, dass Frauen weltweit immer noch mit Gewalt, Armut und Benachteiligung konfrontiert sind. „Diktaturen, Kriege, Gewalt und Armut fordern uns alle heraus“, betonte Christa Randzio-Plath. „Gerade jetzt müssen wir zeigen, dass Solidarität keine Grenzen kennt – weder zwischen Ländern noch zwischen Generationen.“

Prominente Unterstützung erhielt die Veranstaltung u.a. von **Carola Veit**, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, die sich in ihrem Beitrag für eine Verankerung der Parität in der Hamburgischen Verfassung stark machte. **Prof. Dr. Rainer Tetzlaff** hob in seinem Vortrag die Bedeutung internationaler Solidarität mit Frauen im globalen Süden hervor.

Neben anregenden Diskussionen und Begegnungen stand das gemeinsame Engagement im Mittelpunkt: Die Teilnehmenden spendeten großzügig für Projekte in Hamburg sowie für Bildungsprogramme weltweit.

Seit Jahrzehnten setzt sich Christa Randzio-Plath auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene für die Rechte von Frauen ein. Als Gründerin und langjährige Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins hat sie unzählige Projekte zur Ausbildung und Förderung von Frauen initiiert und nachhaltig geprägt. Erst kürzlich wurde sie auf dem Landesparteitag der SPD Hamburg mit der Willy-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Partei, geehrt. Damit würdigte die SPD ihr jahrzehntelanges Engagement für Demokratie, Gleichstellung und internationale Solidarität.

**Pressekontakt:**

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Jarl Wessel  
E-Mail: [dialog@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:dialog@landesfrauenrat-hamburg.de)

Anlage:



Pressefoto, v.l.n.r.: Kerstin Geppert, Prof. Dr. Dana Valentiner, Gabi Dobusch, Christine Faltynek, Carola Veit, Angela Fechner, Eva Burgdorf, Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Annika Huisringa, Güler Ulaş, Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Mechthild Walz, Astrid Hennies

#### Über den Landesfrauenrat Hamburg:

Der **Landesfrauenrat Hamburg e.V.** ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 55 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorfürwer waren der „Stadt- bund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.